

Schliesslich scheint mir der ganze Ton des Stückes gegen eine frühe Entstehung, gar schon im 10. Jh., zu sprechen. Die Venezianer rühmen sich ihrer Lage, ihrer Unabhängigkeit, ihres Handels mit einem Selbstbewusstsein, das dem modernen Betrachter für das 10. Jh. befremdlich, für das 11. doch erst seit jener Erringung der bevorrechteten und fast ausschlaggebenden Stellung im Griechischen Reiche berechtigt erscheint. Von da ab hat sich allerdings bald mehrfach nachweisbar jene nicht geringe Selbsteinschätzung der Venezianer entwickelt, die, verbunden mit einer lebhaften 'Lust zu fabulieren', die wundersamsten Dinge aus der Geschichte Venedigs zu erzählen weiss.

*

*

*

Dass ein Stück nicht ursprünglich zu einem Werke gehört haben kann, weil es viel später als dieses entstanden ist, ist sicherlich leichter zu beweisen, als dass ein anderes ursprünglich notwendig zu dem Werke gehört haben muss. Stück VIII, von dem ich allerdings der Meinung bin, dass es ursprünglicher Bestandteil des Chron. Venetum sei, bietet inhaltlich weiter keine Bereicherung des Werkes, die die Frage der Zugehörigkeit als wichtig erscheinen lässt. Ich kann mich also darauf beschränken, in möglichster Kürze die Argumente, die mir für die Ursprünglichkeit von VIII zu sprechen scheinen, darzulegen.

Simonsfeld ist der Ansicht, dass Stück VIII vielleicht erst auf Grund von IX entstanden sei¹. In der Tat entsprechen sich mehrere Partien beider Stücke fast wörtlich. Wäre Simonsfelds Annahme richtig, so könnte VIII gleichfalls erst nach 1082, im 11. oder 12. Jh. entstanden sein. Es könnte ja aber auch IX von VIII abhängig sein, und dies ist mir viel wahrscheinlicher. Stück VIII hat zum Zweck und als eigentlichen Inhalt die Erzählung der Zerstörung des alten Venezien und der Gründung des neuen. Es geht von Egilius Gaulus und seinen Söhnen aus, die in Padua wohnten, durch die Zerstörung des Maxentius vertrieben wurden; erzählt dann weiter, wie Attila kam und wieder alles zerstörte, wie die Venezianer sich auf die

'monasterium monacharum — in ecclesia sancti Servoli' Bezug (MG. SS. XIV, 27), das in diese Kirche im Jahre 1109 von Malamocco verlegt worden ist (Corner, Eccles. Venetae V, 107). Mir scheint die Altersbestimmung von IX aus dem Inhalt in der obigen Weise beweiskräftig genug, um die Erklärung solcher Unstimmigkeiten durch spätere Zusätze und dergl. zu rechtfertigen. 1) Siehe oben S. 459, N. 2.